



---

## Grenacher

### Lieber Michael Derrler

Tja – Pech gehabt!

Nun hat man Sie also aus der Partei entfernt, fasch eso wie das in China an der Tagesordnung ist, das Dumme ist nur, wir sind im Moment weder in Beijing noch Shanghai, sondern in Downtown Rheinfelden, einer gutbürgerlichen Gemeinde, mit sich im Allgemeinen ziemlich zufrieden.

In diesem Städtli also wohnen und wirken Sie als engagierter Bürger seit gut einem Vierteljahrhundert, sind Unternehmer, Dozent, Bezirksrichter.  
Und Sie waren Mitglied der Grünliberalen Partei (GLP).

Weil Sie für den Stadtrat kandidieren, ohne die Parteiobere zu fragen, hat Sie die GLP am vorletzten Freitag ausgeschlossen. Parteipräsidentin B.B. so macht's den Eindruck, duldet nicht, dass neben dem offiziell nominierten bisherigen Stadtrat ein zweiter Bewerber aus der Partei am 13. Juni bei den Wahlen antritt. B.B. so muss man wissen, war langjährige Stadträtin in Rheinfelden.

Manchmal erinnert sie mich ein wenig an Mutti: Sie macht viel, ist fast überall dabei und aus der Ferne sieht das alles ein bitzli zu präsent aus – so wie bei Angela Merkel: Tausendmal bestimmt und regiert, aber so richtig stimmig, sympathisch, gar empathisch wirkt das nie.

Nun ist Rheinfelden auch nicht Deutschland, sondern bloss ein kleines Städtli, was die Sache aber nicht minder macht – weil Macht generell heikel ist. Es gibt die Granden in einer Gemeinde, die mit natürlicher Autorität sagen, wo's langgeht. Und dann gibt's die Emporkömmlinge, die immer drängeln und MeToo irgendwie falsch verstanden haben.

Ich weiss, lieber Michael Derrler, ich bewege mich in ihrem Fall im Bereich der Mutmassungen und hart am Trichterrand des Shitstorms: Könnte ja auch sein, dass Sie und B.B. zwei sture Grinde sind, keiner bereit, dem andern ein wenig mehr Blitzlicht zu gönnen.

Aber, und das lernen wir auch aus Ihrer Geschichte, Herr Stadtratskandidat: Wer als Citoyen selbstbestimmt, engagiert und tatkräftig durchs Leben schreitet, macht sich nicht nur Freund\*innen.

Aber, das wissen Sie auch: Es braucht dazu keine monarchen Demokraten als Steigbügelhalter. Und keine dem Selbstzweck verpflichtete Partei.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und im Engadin. [grenacher@azkolumne.ch](mailto:grenacher@azkolumne.ch)